odiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/;

Welwitschia mirabilis.

Die Gardener's chronicle vom 30. October d. J., pag. 565 (der Zeitschrift „Nature" entnommen), führt an, dass von Mr. Bower im Jodrell-Laboratorium in Kew, Keimungsversuche mit *Welwitschia*-Samen vorgenommen wurden, durch welche sich das interessante Factum feststellt, dass die beiden colossalen Blätter derselben, welche vormals für bleibende Cotyledone gehalten wurden, es nicht sind, sondern in der That die ersten und einzigen Stammblätter, die an der Pflanze sofort verbleiben. Die eigentlichen Cotyledone befinden sich zuerst für einige Zeit innerhalb des Samens, werden aber zuletzt ganz frei, ungeachtet dessen ist dennoch eine Verbindung mit dem Endospermium durch einen seitlichen Fortsatz vom Tigellum oder jenem Theil des Stammes unterhalb der Cotyledone hergestellt, der ähnlich einer Wurzel in das Endospermium vorragt und gleichsam eine entfernte Analogie mit dem Fusse einiger Kryptogamen andeutet.

F. Antoine.

Literaturberichte.

Handbuch der Botanik, herausgegeben von Prof. Dr. **A. Schenk,** unter Mitwirkung von Prof. Cohn in Breslau, Dr. Detmer in Jena, Dr. O. Drude in Dresden, Prof. Frank in Leipzig und Anderen. Breslau. E. Trewendt. 1879—1880.

Dieses auf drei Bände berechnete Handbuch der Botanik, von denen der erste nunmehr vollendet vorliegt, erscheint in der wahrhaft grossartig angelegten „Encyklopädie der Naturwissenschaften", deren Redaction von dem unternehmenden Verleger in die Hände von Rich. Fleischer gelegt wurde. Der vorliegende, 750 Grossoctavseiten umschliessende, von zahlreichen Holzschnitten gezierte, reich ausgestattete Band weicht von ähnlichen Werken in der ganzen Anlage ab, indem er aus in sich abgeschlossenen Abhandlungen besteht, in welchen — nur zum Vortheile des Lesers — die Eigenart des Autors zur vollen Geltung kommt. Auch in der Reihenfolge der Abhandlungen gibt sich eine grosse Freiheit zu erkennen, wie aus dem Inhalte des ersten Bandes zu ersehen ist, welcher sich folgendermassen gliedert: 1. Wechselbeziehungen zwischen den Blumen und den ihre Kreuzung vermittelnden Insecten, von Dr. Hermann Müller. 2. Die insectenfressenden Pflanzen, von Dr. O. Drude. 3. Die Gefässkryptogamen, von Prof. Sadebeck. 4. Die Pflanzenkrankheiten, von Prof. Frank, endlich 5. Die Morphologie der Phanerogamen, von Dr. O. Drude. Auf den ersten Blick erscheint diese Anordnung allerdings als ein Chaos, allein bei dem Plane, den Gegenstand in getrennten Essays zu behandeln, ist die Aufeinanderfolge derselben ziemlich gleichgiltig, auch beim Gebrauche kaum störend, und bietet den Vortheil, das Werk verhältnissmässig rasch erscheinen lassen zu können, indem fast jede Abhandlung, so wie sie fertig ist, sofort dem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 030

Autor(en)/Author(s): Antoine Franz

Artikel/Article: Welwitschia mirabilis. 407